

Wandel ist Fortschritt

SPD

Nordrhein-Westfalen ist ein bedeutendes Industrieland – und wir wollen, dass das auch so bleibt. Doch die Energiewende und Energiepreisentwicklung, der Umstieg auf eine klimaneutrale Produktion und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft stellen unsere Industrie vor große Herausforderungen. Wir sind überzeugt: Der Staat muss sich als aktiver Partner in den sozial-ökologischen Wandel einbringen.

Unsere Vorschläge:

- ein **Klima-Transformationsfonds in Höhe von 30 Milliarden Euro**, mit dem die Investitionsfähigkeit der Unternehmen gestärkt werden soll
 - Über Anleihen soll der Fonds Geld auf den Kapitalmärkten sammeln – so genannte Green Bonds.
 - Anhand von Transformationskriterien wird dieses Geld an Unternehmen vergeben, um ihnen mittelfristige Investitionen für die Umstellung ihrer Produktionsprozesse zu ermöglichen.
 - Durch den Erwerb von Firmenanteilen erwirbt der Fonds Vermögenswerte, die bei wirtschaftlichem Erfolg nicht verloren gehen.
 - Die Verwaltung des Fonds erfolgt über die NRW.BANK.
 - Es handelt sich dabei nicht um Investitionen aus dem Landeshaushalt.
- eine erhebliche **Beschleunigung der Energiewende** – jetzt! Denn: Den Ausbau der erneuerbaren Energien hat die Landesregierung bisher nicht zielgerichtet vorangetrieben.
 - Die sehr hohen Energiepreise sind für Unternehmen sowie Verbraucherinnen und Verbraucher schwierig, deswegen setzen wir uns dafür ein, die geplante Abschaffung der EEG-Umlage vorzuziehen.
 - Windkraft und Photovoltaik brauchen einen neuen Schub – und im Gebäude- und Wärmebereich ist noch viel Potential für Energieeinsparungen.



#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.

- Die Abstandsregeln für Windkraftanlagen müssen sofort abgeschafft werden.
- Nach dem Vorbild der Innovation City Bottrop sollen Projekte zur energetischen Sanierung von Stadtvierteln landesweit in 1.000 Kommunen in Gang gesetzt werden.
- Für Neubauten von Gewerbeimmobilien setzen wir auf eine Photovoltaik-Verpflichtung und wollen verbindliche Vorgaben im Landesrecht auch bei Modernisierungen prüfen.

Der umfassende Wandel der Industrie ist notwendig – und kann nur gelingen, wenn wir ihn gemeinsam mit den Unternehmen, mit industrienahen Dienstleistungen und im Schulterschluss mit den Gewerkschaften angehen. Denn Wandel ist Fortschritt – und sozial gerechter Wandel ist die Zukunft.

#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.